

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 17. Oktober 2020

Diemelbote Nr. 38

19

Job Coaching an der Profilschule Fürstenberg

Fürstenberg. An der Profilschule Fürstenberg ist mit Beginn des Schuljahres das Projekt Job Coaching gestartet. Teilnehmende sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, die gezielt unterstützt werden sollen, um ihren Schulabschluss zu erreichen und sich auf eine Ausbildung ihrer Wahl vorzubereiten. Das Projekt beginnt jährlich am Ende der 8. Klasse und endet mit dem Abschluss nach der Klasse 10. Bis zu zehn Schülerinnen und Schüler können sich dafür bewerben oder werden von der Schule zur Teilnahme vorgeschlagen. Aktuell werden dabei neun Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 zwei Jahre lang durch individuelles Coaching und ergänzende Seminare unterstützt, ihre schulischen und beruflichen Ziele zu erreichen. Persönliche Coaches helfen ihnen in wöchentlichen Treffen nicht nur bei der Bearbeitung des Schulstoffes, sondern sprechen mit ihnen auch über ihre beruflichen Interessen und unterstützen sie bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche sowie bei der Bewerbung. Wichtiger Bestandteil des Projekts sind diverse Seminare, die von der VHS Paderborn durchgeführt werden, sowie eine zweiwöchige Sommerakademie mit hochkarätigen Workshops und

Referenten zu Beginn der Sommerferien. Die teilnehmenden Jugendlichen sollen dabei ihre persönlichen und beruflichen Stärken herausfinden, lernen, wie man sich in der Öffentlichkeit und in Betrieben optimal präsentiert, und sie können dort ihre Bewerbungsunterlagen erstellen. „Natürlich gehört auch das Proben von Vorstellungsgesprächen dazu“, so Stefan Fischer-Stork, Schulsozialarbeiter der Profilschule und Koordinator des Projekts, und ergänzt: „Herzstück des Projekts sind die persönliche Betreuung und die individuellen Beziehungen, die zwischen den Coaches und den Jugendlichen entstehen sollen. Auf dieser Basis sollen die Entwicklungsmöglichkeiten der Schüler in ihren letzten zwei Schuljahren besser gefördert werden, als dies im regulären Schulgeschehen möglich ist.“ Das Projekt Job Coaching ist für die Teilnehmer kostenfrei. Der Förderverein der Profilschule übernimmt einen Teil der Kosten, die von der Schule selbst zu tragen sind. Der größte Teil der Mittel wird von der Agentur für Arbeit und vom Kreis Paderborn finanziert. Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike ist sehr dankbar dafür, dass die Profilschule in das Förderprogramm aufgenommen wurde und dadurch jährlich bis zu



Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Olga Kroll vom Bildungs- und Integrationszentrum, Dean-Ryan Gansel, Anna-Katharina Maurer von der Agentur für Arbeit, Til Sprenger, Maximilian Fix, Jobcoach Tim Ottersbach, Fynn Menke, Leon-Joel Germies, Bürgermeister Christoph Rüther, Yasmin Hamza, Jobcoach Gerrit Bernard, Leonie Weiffen, Sidar Slou, Schulsozialarbeiter Stefan Fischer-Stork, Larissa Klemme und Petra Münstermann vom Bildungs- und Integrationszentrum.
Foto: Wieskotten

zehn Jugendliche eine wertvolle Unterstützung in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung erhalten. „Die Anfrage Petra Münstermanns vom Bildungs- und Integrationszentrums des Kreises Paderborn, ob wir uns

vorstellen könnten, zum neuen Schuljahr am Projekt Job Coaching teilzunehmen, kam in den Coronazeiten zwar recht kurzfristig, aber gerade wegen der besonderen Zeiten zur richtigen Zeit. Damit erhalten unsere jun-

gen Menschen, die sich zusammen mit ihren Eltern zur Teilnahme an diesem tollen Projekt entschlossen haben, eine einzigartige Möglichkeit, ihre personalen, sozialen und berufsbezogenen Kompetenzen zu erweitern.“